

Tafeln weisen auf Kurstadt und Naturpark Soonwald hin

Auch in Bad Münster am Stein-Ebernburg können sich Wanderer orientieren

BAD MÜNSTER-EBERNBURG. Am Aufgang der Pouilly-Brücke am Bad Münsterer Naheufer weisen zwei Tafeln auf den Naturpark Soonwald-Nahe und auf Wissenswertes der Kurstadt hin. Nicole Leibenath, Veranstaltungsleiterin des Verkehrsvereins Rheingrafenstein, Stadtbürgermeister Michael Fries und Naturparkmitarbeiter Simon Knebel stellten sie vor.

Die rechte Tafel zeigt den Naturpark Soonwald-Nahe auf einer Karte im Maßstab 1:50 000. Diese Karten stehen an Kreuzungspunkten des Weinwanderwegs und an Sehenswürdigkeiten wie der Burgruine Koppenstein bei Henau und bei oder in den Gemeinden. Überall da, wo sie in Ortslagen stehen, gibt es eine zweite Tafel, die über die jeweilige Ortschaft informiert.

Nicole Leibenath hat Wissenswertes über BME zusammengestellt. Der Text geht auf die Geschichte, die Kur und das Thema Erholung unter dem Rheingrafenstein ein. Fo-



Die Naturparktafeln stellten Michael Fries, Simon Knebel und Nicole Leibenath (rechts) vor. ■ Foto: Josef Nürnberg  E2811bj1

tos zeigen Sehenswertes wie den Skulpturenpark oder Feste in der Stadt. Alle Hinweistafeln sind einheitlich gestaltet und zeigen das Naturpark-Logo. Alle Wanderer erkennen das gewohnte Bild der Hinweises sofort wieder.

Wie die 20 Schutzhütten und die zehn Sitzgruppen, die im Naturpark aufgestellt wurden, sind auch die neuen Tafeln die Kernelemente des Naturparks, sagt Simon Knebel.

Die Kosten für die Doppeltafeln (jeweils 400 Euro) wurden vom Naturparkträgerverein übernommen. Mitarbeiter des Stadtbauhofs haben sie in BME so aufgestellt, dass sie auch bei Hochwasser nicht beschädigt werden. Stadt und Naturpark profitieren von den Tafeln. Parkwanderer werden durch sie auf Sehenswertes in der Kurstadt und Gäste der Stadt auf den Naturpark aufmerksam, so Michael Fries. (bj)

RZ-Ausgabe E vom 28.11.2007, Seite 16 